

Informationen zur stationären Aufnahme Ihres Tieres

Hier erhalten Sie die wichtigsten Informationen für den stationären Aufenthalt Ihres Tieres bei uns:

Unterbringung:

Die Unterbringung erfolgt in Einzelboxen, die an die Größe und Bedürfnisse Ihres Tieres angepasst sind. Unsere Station ist getrennt in Hunde-, sowie Katzenstation. Außerdem verfügen wir über eine Isolationsstation, in der ansteckende Tiere untergebracht werden können.

Die Boxen sind ausgelegt mit kuscheligen Decken, die mehrmals täglich gewechselt, gereinigt und desinfiziert werden. Aus hygienischen Gründen verwenden wir nur praxiseigene Decken.

Die Stationen verfügen über Bodenheizungen und auch Ventilatoren, um den Tieren ein angenehmes Klima zu jeder Jahreszeit zu verschaffen.

Futter:

Für unsere stationären Patienten stellen wir unterschiedliche Nass- und Trockenfuttermittel, sowie Spezialdiäten zur Verfügung. Sollte Ihr Tier Spezialfutter aus medizinischen Gründen benötigen, können Sie dies gerne mitbringen.

Auslauf:

Alle Hunde, deren Gesundheitszustand es erlaubt, werden mehrmals täglich ins Freie geführt.

Nicht gehfähige Patienten werden, sofern es möglich ist, von uns herausgetragen.

Hierfür haben wir Geschirre und Leinen in sämtlichen Größen im Haus, sodass Sie uns nichts zur Verfügung stellen müssen.

Besuche:

Besuche für stationäre Patienten sind in der Regel nicht sinnvoll, da Ihr Tier nicht verstehen kann, warum es nach Ihrem Besuch nicht mit Ihnen nach Hause gehen darf und somit hinterher oft trauert.

Auch das zusätzliche An- und Abschließen Ihres Tieres von der Dauertropfinfusion führt zu unnötigem Stress.

Betreuung durch unser Team:

Die Betreuung Ihres Lieblings wird von mindestens einem Stationsarzt und seinem Helferteam gewährleistet.

In der morgendlichen Visite werden die einzelnen Fälle im gesamten Ärzteteam besprochen. Es wird zudem der Allgemeinzustand jedes Patienten erfasst, Medikamente verabreicht und gegebenenfalls weiterführende Untersuchungen eingeleitet (Blutkontrollen, Röntgen etc).

Der betreuende Stationstierarzt meldet sich nach der stationären Kontrolle, i.d.R **ab 12 Uhr**, telefonisch bei Ihnen, um Sie über den Gesundheitszustand Ihres Tieres zu informieren und ggf. mit Ihnen das weitere Vorgehen zu besprechen. Bitte haben Sie jedoch Verständnis, dass es gerade an notfallreichen Tagen zu einem späteren Anrufzeitpunkt kommen kann.

Wir bitten dennoch von Anrufen Ihrerseits Abstand zu nehmen. Wir verstehen Ihre Sorge um Ihr Tier, jedoch hält jeder Anruf unser Team von wichtigen Aufgaben/Untersuchungen und im Zweifelsfall von der Behandlung Ihres eigenen Tieres ab.

Sollte sich der Gesundheitszustand Ihres Tieres unerwartet verschlechtert haben, melden wir uns selbstverständlich früher bei Ihnen.

Sollten Sie noch Fragen haben, sprechen Sie uns gerne direkt an.

Ihr Team des Tiergesundheitszentrums Oldenburg